

## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.06.2013**

Im Jahre 2013, am 17. Juni, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

### **Anwesend sind:**

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Andergassen Erwin
05. Atz Dr. Werner
06. Egger Dr. Heidi
07. Fill Dr. Raimund
08. Hell Dr. Irene
09. Kemenater Arnold
10. Morandell Strozzege Helga
11. Morandell Herbert
12. Palla Dr. Werner
13. Seppi Lino
14. Sinn Dr. Helmuth
15. Sinn Robert
16. Tschimben Daniela
17. von Stefenelli Dr. Arnold
18. Weis Harald

### **Gerechtfertigt abwesend sind:**

Mathias Lobis und Dr. Manfred Schullian.

Anwesend ist auch der Rechnungsrevisor Dr. Peter Peer.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegretär Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

## **Verbale della seduta del Consiglio comunale del 17.06.2013**

Nell'anno 2013, il 17 giugno, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### **Presenti sono:**

bis Pkt. 3/ fino p.to 3

### **Sono assente giustificati:**

Lobis Mathias e Dott. Schullian Manfred.

È presente anche il revisore dei conti Dott. Peer Peter.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Gertrud Benin Bernard nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Annelies Ambach und Helga Morandell Strozzega ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

**BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:**

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.2013:**

Das mit der Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn hat mit seiner Unterschrift bestätigt, dass die Sitzungsniederschrift richtig verfasst ist.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit 17 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Tschimben, weil bei jener Sitzung abwesend) das Protokoll.  
(Beschluss Nr. 34)

**2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell vereh. Strozzega der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend die Errichtung von Sozialwohnungen und Wohnungen für den geförderten Wohnbau“:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

*„In diesem Zusammenhang ersucht die Unterfertigte um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:*

*1. Wie viele Antragsteller/-innen gibt es derzeit für die Zuweisung von gefördertem Wohnbauland und wie viele davon sind Mitbürger/-innen mit Migrationshintergrund?*

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Ambach Annelies e Morandell Strozzega Helga.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

**PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:**

**1. Approvazione del verbale della seduta del 27/05/2013:**

Il membro del Consiglio Dott. Sinn Helmuth incaricato con il controllo e la controfirma ha confermato con la sua firma l'esattezza della stesura del verbale di seduta.

Così il Consiglio comunale approva questo verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con 17 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (Tschimben, siccome era assente in quella seduta).  
(deliberazione n. 34)

**2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Helga Morandell Strozzega del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante la „costruzione di alloggi dell'IPES e dell'edilizia abitativa agevolata“:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

2. Wann werden die Arbeiten zur Errichtung der Wohnungen für den Mittelstand in der Europastraße beginnen, wie viele Anträge wurden diesbezüglich eingereicht und kann der Bedarf gedeckt werden?

3. Besteht die Absicht eine Zone für den sozialen Wohnbau zu errichten; wann und wo soll diese verwirklicht werden?

4. Wurde eine Rangordnung für die Zulassung um Sozialwohnungen bereits erstellt? Wie viele Bewerber/-innen haben sich gemeldet und wie viele davon sind Bürger/-innen mit Migrationshintergrund?

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„Zu 1: Am 04.02.2013 wurde die endgültige Rangordnung der Bewerber für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau genehmigt, in welcher 24 Interessierte, darunter keine/r mit Migrationshintergrund, aufscheinen.

„vedasi testo“

zu 2: Im Jänner 2013 wurde eine Bedarfserhebung für die Zuweisung der Flächen für den Mittelstand vorgenommen. 14 Antragsteller haben ihr grundsätzliches Interesse bekundet, sodass die Gemeindeverwaltung daraufhin entschieden hat eine entsprechende Zone in der Europastraße für 9 – 10 Einheiten für den Mittelstand auszuweisen und hierfür die notwendigen Schritte in die Wege geleitet hat. Die Ansuchen für die Erstellung einer definitiven Rangordnung müssen erst noch abgegeben werden. Dies wird in den kommenden Monaten geschehen. Wann die effektiven Bauarbeiten in Angriff genommen werden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht festgelegt werden.

zu 3: Sobald die endgültige Rangordnung der Gesuche um Zuweisung von Sozialwohnungen des Jahres 2012 genehmigt ist, wird sich die Gemeindeverwaltung mit dem Wohnbauinstitut betreffend die eventuelle Ausweisung einer entsprechenden Erweiterungszone in Verbindung setzen.

zu 4: Jedes Jahr in den Monaten September und Oktober können die Ansuchen um Zuweisung von Sozialwohnungen abgegeben werden. Aufgrund dieser Ansuchen wird vom Wohnbauinstitut jährlich zuerst die provisorische und daraufhin die endgültige Rangordnung erstellt. Für die Ansuchen des Jahres 2012 besteht derzeit noch die provisorische Rangordnung.

59 Interessierte haben ein Gesuch abgegeben, wovon 12 aufgrund der fehlenden Voraussetzungen bereits ausgeschlossen wurden. Von den restlichen 47 in der provisorischen Rangordnung aufscheinenden Bewerber/Innen sind 23 mit Migrationshintergrund. 6 dieser Antragsteller haben mittlerweile die italienische Staatsbürgerschaft erlangt, wobei 3 die Zugehörigkeit zur deutschen Sprachgruppe und 3 die Zugehörigkeit zur italienischen Sprachgruppe erklärt haben."

Helga Morandell Strozzega bedankt sich für die erhaltenen Antworten, mit denen sie sich zufrieden zeigt.

**3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend den Kauf von Selfin-Anteilen durch die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland“:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

- die Gemeinde Terlan vor einiger Zeit beschlossen hat, ihre Anteile an der Selfin zu verkaufen,
- es laut Medienberichten ein Interesse von Seiten der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland gibt das Aktienpaket von Terlan zu kaufen,
- die Gemeinde Kaltern selbst Aktien an der Selfin hält,
- die Gemeinde Kaltern Mitglied der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland ist,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

Morandell Strozzega Helga ringrazia per le ricevute risposte con le quali si dimostra soddisfatta.

**3. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „l'acquisto di quote della SELFIN da parte della Comunità Comprensoriale dell'Oltredige-Bassa Atesina“:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

1. Gibt es einen bereits rechtsgültigen Beschluss der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, das Aktienpaket der Selfin der Gemeinde Terlan zu erwerben?

2. Wenn ja, wer hat diesen Beschluss gefasst und wie hat sich der/die Vertreter/in Kalterns bei dieser Abstimmung verhalten?

3. Wie hoch ist die von Terlan geforderte Summe für ihre Selfin-Anteile?

4. Mit welchen finanziellen Mitteln will die Bezirksgemeinschaft den Kauf tätigen?

5. Wie groß ist das Aktienpaket Selfin, welches die Bezirksgemeinschaft besitzt?

6. Wie viel Rendite wirft dieses jährlich ab?“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„von Punkt 1) bis 2):

*Der Bezirksrat hat mit Beschluss Nr.15 vom 05.06.2013 grundsätzlich beschlossen, Quoten der Selfin GmbH zu erwerben und dafür die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten. Beide Vertreter/innen der Gemeinde Kaltern haben dafür gestimmt.*

„vedasi testo“

zu Punkt 3):

*Die von Terlan geforderte Summe für ihre Selfin-Anteile ist mit Euro 516,00 pro Quote – als untere Grenze – festgelegt.*

zu Punkt 4:

*Der Ankauf der Bezirksgemeinschaft wird durch die Dividenden, welche in den letzten Jahren ausgeschüttet wurden und zum Teil in den Verwaltungsüberschuss einfließen, finanziert.*

zu Punkt 5:

*Die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland hat mit Ratsbeschluss Nr. 2 vom 10.02.1999 beschlossen, der SELFİN GmbH mit einer Quote in der Höhe von € 2.582,28 beizutreten. Mit Ratsbeschluss Nr.25 vom 20.12.2000 und Nr.3 vom 22.02.2006 hat die Bezirksgemeinschaft zusätzliche Quoten bei der SELFİN GmbH von € 1.032,91 und € 4.060,92 erworben.*

zu Punkt 6:

*Im Haushaltsvoranschlag 2013 der Bezirksgemeinschaft sind € 73.280,00 als Einnahme von Dividenden für das Jahr 2012 vorgesehen.*

*In der Anlage übermitteln wir Euch auch das Schreiben der Bezirksgemeinschaft vom 12.06.2013, mit welchem uns die diesbezüglichen Infos zu Euren Fragen mitgeteilt worden sind.“*

Ratsmitglied DDr. Arnold von Stefenelli verlässt die Sitzung: 17 Anwesende.

Auf Ersuchen der Bürgermeisterin gibt der Rechnungsrevisor Dr. Peter Peer Auskunft zur Höhe der Beteiligung der Gemeinde an der SELFIN AG und zum Ertrag dieser Aktien. Demnach ist die Gemeinde Kaltern an der genannten Gesellschaft mit 2.381 Quoten im Betrag von insgesamt Euro 12.285,96 beteiligt. Im letzten Jahr hat diese Beteiligung eine Verzinsung von 7,747 % abgeworfen.

Dr. Irene Hell kritisiert die Absicht der Verwaltung der Bezirksgemeinschaft Übersch-Unterland, zusätzlich zu den sich bereits in ihrem Besitz befindenden Anteilen an der SELFIN AG weitere Aktienpakete dazu kaufen zu wollen.

**4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend massive Waldschlägerungen in St. Anton:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgesetzt, dass,*

*- seit geraumer Zeit in St. Anton/Malga am Fuße des Mendelgebirgszug größere Flächen beinahe kahl geschlagen wurden,*

*- mehrere Anrainer sich an uns gewandt haben, um über die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme Informationen zu erhalten,*

*wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:*

Il membro del Consiglio Dott. von Stefenelli Arnold abbandona la seduta: 17 presenti.

Su richiesta da parte della Sindaca il revisore dei conti Dott. Peer Peter informa il Consiglio sull'aliquota della partecipazione del Comune alla SELFIN spa e sul rendimento di queste azioni. Di conseguenza il Comune di Caldaro è partecipante alla menzionata società con 2.381 quote nell'importo di euro 12.285,96. Nell'ultimo anno questa partecipazione ha gettato una corresponsione d'interessi di 7,747 %.

Dott.ssa Hell Irene critica il proponimento dell'Amministrazione della Comunità comprensoriale Oltradige Bassa Atesina, di voler acquistare in più alle azioni già in possesso della SELFIN spa ulteriori pacchetti azionari.

**Mozione dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante il „taglio massivo di alberi nel bosco a S. Antonio“:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

1. Seit wann und wie lange noch wird besagter Waldabschnitt gerodet?

2. Welches Unternehmen nimmt die Holzschlägerungen vor?

3. Wie viel Menge Holz wurde in besagter Fläche in den vergangenen drei Jahren erwirtschaftet mit welchen Einnahmen für die Gemeinde?

4. Wir ersuchen um eine Kopie des hydrogeologischen Gutachtens der Forstbehörde.“

Dr. Irene Hell fragt, warum heute die verschiedenen Schriftstücke nicht auf die Leinwand projiziert werden. Der gegenständlichen Interpellation liegen nämlich auch einige Fotos bei, die dadurch allen gezeigt werden könnten.

Laut Bürgermeisterin konnte bzw. kann dies aus technischen Gründen heute leider nicht erfolgen.

So verliest nun anschließend das für diesen Sachbereich zuständige Ratsmitglied Erwin Andergassen das Antwortschreiben auf obige Interpellation, welches wie folgt lautet:

*„zu ihrer Interpellation möchte ich als zuständiges Gemeinderatsmitglied für Forstwirtschaft präzisieren, dass grundsätzlich keine Kahlschläge mehr gemacht werden. Bewusst werden Orte ausgesucht, wo sich ausgewachsene, teilweise überreife und abgestorbene Bäume befinden. Außerdem wird im Oberberg der Naturverjüngung - speziell für die Buche - Platz geschaffen. Über die Sinnhaftigkeit der Schlägerung bin ich der Meinung, dass aus wirtschaftlicher Überlegung die „Erntezeit“ dann ist, wenn zum einen der Marktpreis hoch ist und zum anderen die Bäume zwar reif, aber im Holz noch gesund sind.*

Dott.ssa Hell Irene chiede, come mai oggi i diversi documenti non vengono anche proiettati sullo schermo. Sarebbe importante, in quanto alla presente interpellanza sono allegate anche alcune foto, le quali tutti i consiglieri potrebbero anche vedere.

Secondo la Sindaca ciò oggi purtroppo per motivi tecnici non era rispettivamente è possibile.

Così legge poi il competente membro del Consiglio comunale ed incaricato per questa faccenda Andergassen Erwin la lettera di risposta sulla suddetta interpellanza, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

*Tatsache ist, dass in Kaltern die Weißkiefer (Föhre) den größten Baumbestandanteil hat: im Unterberg 40% und im Oberberg sogar 41%. Das ist eindeutig zuviel und fördert auch den hohen Anteil an ProzeSSIONSSpinnern. Die Föhre ist durch die jahrhundertelange Bewirtschaftung (Streunutzung) stark gefördert worden.*

*Der Bestand der Kiefer ist allgemein ziemlich alt und somit müssen flächendeckend auch weiterhin die reifen Bäume entnommen werden.*

*Die Vorgangsweise, warum man nicht verzelte Bäume, sondern eine kompakte Zone schlägert, ist forsttechnisch sowie wirtschaftlich begründet.*

*Verschiedene Holzlose werden durch Verkauf am Stock bei Versteigerungen dem Bestbietenden vergeben.*

*Zu Frage 1:)*

*Besagter Waldabschnitt ist jener des Holzloses „Giamp“. Die Arbeiten zogen sich von Mitte März bis zur zweiten Maiwoche in die Länge. Die Schlägerung und der Abtransport sollten eigentlich bis 15. April abgeschlossen sein; es wurde jedoch aufgrund der schlechten Witterung mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 188 vom 22.04.2013 eine Verlängerung bis zum 25.04.2013 und eine weitere Verlängerung bis zum 10.05.2013 mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 211 vom 06.05.2013 gewährt.*

*Zu Frage 2):*

*Die Firma Vender Legnami GmbH aus Mezzocorona (TN) hat bei der Versteigerung das beste Angebot für obiges Holzlos unterbreitet und somit den Zuschlag erhalten.*

*Zu Frage 3):*

*In den vergangenen drei Jahren wurden auf besagter Fläche, aufgrund von Versteigerungen, folgende Mengen Holz geschlagen bzw. folgende Erlöse erzielt:*

*- im Winter 2010/11, Los „Sandgruben“ mit 416 Efm (= Erntefestmeter) à € 40,00 somit insgesamt € 16.640,00*

*- im Winter 2011/12, Los „Innere Braia“ mit 153 Efm à € 48,99, somit € 7.495,00*

*- im Winter 2012/13, Los „Giamp“ mit 258 Efm à € 59,99, somit € 15.477,00.*

*Dies ergibt insgesamt eine Menge von 827 Erntefestmetern Nutzholz mit einer Einnahme von Euro 39.612,00, zuzüglich Mehrwertsteuer.*

*Zu Frage 4):*

*Es obliegt grundsätzlich im Ermessen der Forstbehörde ein hydrogeologisches Gutachten zu erstellen. Für gegenständlichen Waldbereich bestand diesbezüglich keine Notwendigkeit und somit wurde auch kein solches Gutachten erstellt.“*

Auf Rückfrage von Frau Dr. Hell wird von Herrn Andergassen zugesichert, ihr die Laufzeit des geltenden Waldwirtschaftsplanes schriftlich nachzureichen.

Bei der anschließenden Diskussion gibt dann Ratsmitglied Erwin Andergassen noch alle weiteren gewünschten Auskünfte und Informationen.

#### **5. Namhaftmachung der Personen für die Erneuerung des Verwaltungsrates des öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste "Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg":**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Vorschlag, die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates obiger Einrichtung für eine weitere Amtsperiode zu bestätigen. Dazu wird von den Ratsmitgliedern nichts eingewendet. So fasst der Gemeinderat, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Für die Neubestellung des Verwaltungsrates des Öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste „Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“, Kaltern, folgende Personen namhaft zu machen:*

*\* ANDERGASSEN Hubert, geboren am 02.10.1942 in Kaltern, wohnhaft in Kaltern, Malga 16, Pensionist, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe - als Mitglied;*

*\* ATZ HAFNER Maria, geboren am 18.01.1959 in Bozen, wohnhaft in Kaltern, Andreas-Hofer-Straße 18, Geschäftsfrau, Angehörige der deutschen Sprachgruppe - als Mitglied;*

Su richiesta da parte della Dott.ssa Hell viene assicurato dal signor Andergassen, di trasmettere a lei il periodo di validità del vigente piano della gestione forestale.

Nella seguente discussione il membro del Consiglio Andergassen Erwin da poi tutti gli ulteriori informazioni e spiegazioni desiderate.

#### **5. Nomina delle persone per il rinnovo del Consiglio di Amministrazione dell'Azienda pubblica di servizi alla persona „Fondazione Casa di Riposo Heinrich von Rottenburg“ di Caldaro:**

La Sindaca sottopone la proposta di conferma dei membri del Consiglio di Amministrazione "vecchi" della suddetta istituzione per un ulteriore periodo di carica. Su ciò i membri del Consiglio comunale non hanno delle obiezioni. Così il Consiglio redige, con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

*„1. Di nominare per il rinnovo del Consiglio d'Amministrazione dell'Azienda pubblica di servizi alla persona „Fondazione Casa di Riposo Heinrich von Rottenburg“, Caldaro, le seguenti persone:*

*\* ANDERGASSEN Hubert, nato il 02.10.1942 a Caldaro, residente a Caldaro, Malga 16, pensionato, appartenente al gruppo linguistico tedesco - quale membro;*

*\* ATZ HAFNER Maria, nata il 18.01.1959 a Bolzano, residente a Caldaro, Via Andreas Hofer 18, negoziante, appartenente al gruppo linguistico tedesco - quale membro;*

\* **LADSTÄTTER Andreas**, geboren am 09.05.1964 in Bruneck, wohnhaft in Kaltern, St. Anton 49, Verwaltungsangestellter, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe als Mitglied;

\* **OBRIST Johanna**, geboren am 11.01.1953 in Kaltern, wohnhaft in Kaltern, Goldgasse 1, Handels-Angestellte, Angehörige der deutschen Sprachgruppe - als Mitglied;

\* **WALLY Dr. Oswald**, geboren am 24.05.1941 in Kaltern, wohnhaft in Kaltern, Klavenzstraße 43/a, Pensionist, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe - als Präsidenten.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 35)

### 6. Genehmigung der Rechnungslegung des Finanzjahres 2012 für jede, in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr:

Die Bürgermeisterin vermittelt dem Gemeinderat die Endergebnisse der von den einzelnen Feuerwehren dieser Gemeinde vorgelegten Abschlussrechnungen. Anschließend schlägt sie vor, diese zu genehmigen. Nachdem keine Wortmeldungen bestehen, wird der Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

„1. Die Rechnungslegungen für das Finanzjahr 2012 der nachstehend angeführten Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern, in folgender Zusammenfassung, zu genehmigen:

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: <b>KALTERN/MARKT CALDARO/PAESE</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2012	€ 58.778,27.-	€ 58.778,27.-		€ 58.778,27.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza Rückständerverwaltung - gestione dei residui	€ 55.200,00.-	€ 66.415,00.-		€ 66.415,00.-
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE</b>	<b>€ 113.978,27.-</b>	<b>€ 125.193,27.-</b>		<b>€ 125.193,27.-</b>

\* **LADSTÄTTER Andreas**, nato il 09.05.1964 a Brunico, residente a Caldaro, S. Antonio 49, impiegato amministrativo, appartenente al gruppo linguistico tedesco - quale membro;

\* **OBRIST Johanna**, nata l'11.01.1953 a Caldaro, residente a Caldaro, Via d'Oro 1, impiegata di commercio, appartenente al gruppo linguistico tedesco - quale membro;

\* **WALLY dott. Oswald**, nato il 24.05.1941 a Caldaro, residente a Caldaro, Via Klavenz 43/a, pensionato, appartenente al gruppo linguistico tedesco - quale presidente.

- omissis - “ (deliberazione n. 35)

### 6. Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2012 di ciascun Corpo Volontario dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune:

La Sindaca comunica al Consiglio comunale i risultati finali dei rendiconti presentati al Comune degli singoli Corpi volontari dei Vigili del Fuoco. In seguito la Sindaca propone l'approvazione degli stessi. In quanto non ci sono più delle prese di posizioni, la proposta viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

La parte dispositiva della delibera approvata è la seguente:

“1. Di approvare i rendiconti della gestione dell'anno 2012 dei sottoindicati Corpi Volontari dei Vigili del Fuoco:

AUSGABEN – USCITE			
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2012			
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 113.978,27.-	€ 51.210,62.-	€ 51.210,62.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui			
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE</b>	€ 113.978,27.-	<b>€51.210,62.-</b>	<b>€51.210,62.-</b>

Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 73.982,65.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 73.982,65.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: <b>MITTERDORF - VILLA DI MEZZO</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt  importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen  riscossioni e pagamenti	Rückstände  residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen  Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand – fondo cassa 1.1.2012	€ 17.975,49.-	€ 17.975,49.-		€ 17.975,49.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 98.200,00.-	€ 97.819,97.-		€ 97.819,97.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE</b>	€ 116.175,49.-	<b>€ 115.795,46.-</b>		<b>€ 115.795,46.-</b>
<b>AUSGABEN - USCITE</b>				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2012				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 77.750,00.-	€ 77.390,11.-		€ 77.390,11.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE</b>	€ 77.750,00.-	<b>€ 77.390,11.-</b>		<b>€ 77.390,11.-</b>

Kassastand bei Jahresabschluss – Fondo cassa a fine anno: **€ 38.405,35.-**

Verwaltungsüberschuss – avanzo d'amministrazione a fine anno: **€ 38.405,35.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: <b>ALTENBURG – CASTELVECCHIO</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt  importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen  riscossioni e pagamenti	Rückstände  residui	Insgesamt . Feststellungen oder Verpflichtungen  Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2012	€ 4.601,00.-	€ 4.601,00.-		€ 4.601,00.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 16.220,00.-	€ 17.715,00.-		€ 17.715,00.-

Rückst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE</b>	€ 20.821,00.-	<b>€ 22.316,00.-</b>		<b>€ 22.316,00.-</b>
<b>AUSGABEN – USCITE</b>				
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2012	€	€		€
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 16.220,00.-	€ 15.535,00.-		€ 15.535,00.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE</b>	€ 16.220,00.-	<b>€ 15.535,00.-</b>		<b>€ 15.535,00.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 6.781,00.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 6.781,00.-**

<b>FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.JOSEF AM SEE - S.GIUSEPPE AL LAGO</b>	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	R�ckst�nde	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2012	€ 10.199,58.-	€ 10.199,58.-		€ 10.199,58.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 30.400,00.-	€ 32.130,59.-		€ 32.130,59.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE</b>	€ 40.599,58.-	<b>€ 42.330,17.-</b>		<b>€ 42.330,17.-</b>
<b>AUSGABEN – USCITE</b>				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2012				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 30.400,00.-	€ 22.965,87.-		€ 22.965,87.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE</b>	€ 30.400,00.-	<b>€ 22.965,87.-</b>		<b>€ 22.965,87.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 19.364,30.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 19.364,30.-**

<b>FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.NIKOLAUS - S.NICOLO'</b>	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	R�ckst�nde	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni

EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2012	€ 36.034,80.-	€ 36.034,80.-		€ 36.034,80.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 19.150,00.-	€ 177.882,35.-		€ 177.882,35.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 185.700,00.-	€ 18.989,87.-		€ 18.989,87.-
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE</b>	<b>€ 240.884,80.-</b>	<b>€ 232.907,02.-</b>		<b>€ 232.907,02.-</b>
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2012				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 31.407,51.-	€ 24.284,12.-		€ 24.284,12.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 209.477,29.-	€ 168.880,61.-		€ 168.880,61.-
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE</b>	<b>€ 240.884,80.-</b>	<b>€ 193.164,73.-</b>		<b>€ 193.164,73.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 39.742,29.-**

Verwaltungsüberschuss - avanzo d'amministrazione **€ 39.742,29.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: <b>OBERPLANITZING - PIANIZZA DI SOPRA</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt .Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2011	€ 12.542,83.-	€ 12.542,83.-		€ 12.542,83.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 24.585,31.-	€ 27.400,81.-		€ 27.400,81.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE</b>	<b>€ 37.128,14.-</b>	<b>€ 39.943,64.-</b>		<b>€ 39.943,64.-</b>
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2011				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 24.956,00.-	€ 24.334,31.-		€ 24.334,31.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE</b>	<b>€ 24.956,00.-</b>	<b>€ 24.334,31.-</b>		<b>€ 24.334,31.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 15.609,33.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 15.609,33.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: <b>UNTERPLANITZING – PIANIZZA DI SOTTO</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insg. Feststellungen oder Ver- pflichtungen
	importi previsti in bil- ancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o im- pegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2012	€ 6.968,15.-	€ 6.968,15.-		€ 6.968,15.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 41.800,00.-	€ 34.353,23.-		€ 34.353,23.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€	€		€
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE</b>	<b>€ 48.768,15.-</b>	<b>€ 41.321,38.-</b>		<b>€ 41.321,38.-</b>
<b>AUSGABEN - USCITE</b>				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2012				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 48.768,15.-	€ 28.283,64.-		€ 28.283,64.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€	€		€
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE</b>	<b>€ 48.768,15.-</b>	<b>€ 28.283,64.-</b>		<b>€ 28.283,64.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 13.037,74.-**

Verwaltungsüberschuss – Avanzo d'amministrazione **€ 13.037,74.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>ST.ANTON/PFUß - S.ANTO- NIO/POZZO</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o im- pegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2012	€ 2.250,14.-	€ 2.250,14.-		€ 2.250,14.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 23.170,00.-	€ 33.584,29.-		€ 33.584,29.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui	€ 25.420,14.-	€ 35.834,43.-		€ 35.834,43.-
<b>GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE</b>				

AUSGABEN - USCITE			
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2012			
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 23.170,00.-	€ 33.162,47.-	€ 33.162,47.-
Rückständerverwaltung - gestione dei residui			
GESAMTAUSGABEN - TOTALLE DELLE USCITE	€ 23.170,00.-	€ 33.162,47.-	€ 33.162,47.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: € 2.671,96.-

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: € 2.671,96.-

- *omissis* - „ (Beschluss Nr. 36)

- *omissis* - “ (deliberazione n. 36)

### 7. Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2012:

### 7. Esame ed approvazione del rendiconto di questo Comune della gestione 2012:

Für die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird vom Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz, seines Zeichens für Finanzen zuständiger Gemeindereferent, auch der Buchhalter Dr. Simone Landi dazu gerufen.

Per il trattamento di questo punto del ordine del giorno il Vicesindaco Dott. Atz Werner, nella sua funzione di competente assessore per le finanze, invita anche il contabile comunale Dott. Landi Simone nella sala.

Die Bürgermeisterin begrüßt den Rechnungsrevisor Dr. Peter Peer und den Buchhalter Dr. Simone Landi und dankt ihnen für ihre Anwesenheit.

La Sindaca saluta il revisore dei conti Dott. Peer Peter ed il contabile comunale Dott. Landi Simone e ringrazia a loro per la loro presenza.

Nach einer kurzen Einführung durch den Bürgermeister-Stellvertreter geht das Wort an den Rechnungsrevisor, der seinen Bericht zur Überprüfung der Abschlussrechnung vermittelt. Dabei werden die verschiedenen Übersichten und Zusammenfassung des Berichtes auf die Leinwand projiziert. Der von ihm vorgetragene Bericht zur Überprüfung der Jahresabschlussrechnung ist von ihm unterschrieben und liegt bei den Akten. Damit gibt der Rechnungsrevisor positives Gutachten zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2012 ab.

Dopo una breve introduzione tramite il Vicesindaco viene passato la parola al revisore dei conti, il quale comunica il suo resoconto per l'esame del rendiconto. Egli comunica ciò tramite proiezione degli singoli prospetti e riassunti del referto su uno schermo. Il resoconto riguardante l'esame del rendiconto annuale presentato e firmato da lui viene depositato negli atti. Su ciò il revisore dei conti da il suo parere positivo per l'approvazione del rendiconto annuale 2012.

Es wird nun die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt eröffnet. Zu den von den einzelnen Ratsmitgliedern gestellten Fragen erteilen Rechnungsrevisor, Bürgermeister-Stellvertreter und Buchhalter die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Viene aperto poi la discussione riguardante questo punto del ordine del giorno. Alle domande fatte da parte dei consiglieri comunali il revisore dei conti, il Vicesindaco e il contabile comunale danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Auf Anregung von Dr. Helmuth Sinn wird von der Bürgermeisterin zugesichert, allen Ratsmitgliedern auch heuer wieder den Bericht der Gemeindepolizei über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahr zukommen zu lassen, so wie dies in den Jahren vorher erfolgt ist.

Schließlich wird der Vorschlag zur Genehmigung der vorgelegten und erläuterten Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2012 zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, Kemenater, Morandell Strozzege und Weis).

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

*„1. Die Finanzabschluss- und Wirtschaftsabrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2012 die die Haushaltsrechnung, die Erfolgsrechnung und die Vermögensrechnung umfasst, mit beigeschlossenem erläuternden Bericht sowie das Verzeichnis der Rückstände zu genehmigen.*

*2. Aus der obgenannten Abrechnung gehen folgende Endresultate, der im jährlichen Haushaltsvoranschlag ermächtigten Gebarung, hervor:*

Dott. Sinn Helmuth fa il suggerimento, il quale viene anche assicurato dalla Sindaca, di lasciare trasmettere a tutti i membri del Consiglio comunale il resoconto della Polizia Municipale riguardante l'attività dell'anno scorso, come già fatto negli anni precedenti.

Infine la proposta viene portata per l'approvazione del presentato e spiegato rendiconto del Comune per l'anno finanziario 2012 alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 5 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell, Kemenater, Morandell Strozzege e Weis).

La parte dispositiva della delibera approvata è la seguente:

*“1. Di approvare il rendiconto della gestione 2012 di questo Comune, composto dal conto del bilancio, dal conto economico, dal conto del patrimonio, con l'allegata relazione illustrativa dei dati consuntivi, nonché l'elenco dei residui.*

*2. Il rendiconto di cui sopra presenta le seguenti risultanze della gestione autorizzatoria contenuta nel bilancio di previsione*

	Rückstände	Residui	Kompetenz Competenza	Insgesamt Totale
Kassenfond 01/01 Fondo di cassa al 01/01				406.161,03 €
Einhebungen Riscossioni	6.451.361,96 €		10.318.248,98 €	16.769.610,94 €
Zahlungen Pagamenti	4.426.247,09 €		11.737.232,26 €	16.163.479,35 €
Kassenfond 31/12 Fondo di cassa al 31/12				1.012.292,62 €
Zahlungen Pagamenti				0,00 €
Differenz Differenza				1.012.292,62 €
Aktive Rückstände Residui attivi	3.948.399,44 €		6.299.165,53 €	10.247.564,97 €
Passive Rückstände Residui passivi	6.657.969,59 €		3.750.118,37 €	10.408.087,96 €
Differenz Differenza				-160.522,99 €
Überschuss oder Fehlbetrag 31/12 Avanzo o disavanzo 31/12				851.769,63 €

*3. Das vorliegende Verzeichnis der im Jahr 2012 abbeschriebenen aktiven und passiven Rückstände zu genehmigen.*

*3. Di approvare l'allegato elenco dei residui attivi e passivi cancellati nel corso dell'esercizio 2012.*

4. Die Rechnungslegungen des Ökonoms, den Güterverwahrer und den anderen Rechnungsführer zu genehmigen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 37)

#### **8. Bilanzausgleich 2013 infolge der Übertragung des endgültigen Verwaltungsüberschusses 2012:**

Zuständiger Referent ist Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz. Er unterbreitet die Vorschläge zur Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2012 im Betrag von insgesamt Euro 851.769,63. Davon wurden Euro 200.000,00 im Haushaltsvoranschlag bereits vorgesehen, sodass hier und heute nur noch der Differenzbetrag von Euro 651.169,63 zu übertragen ist. Die betreffende Aufstellung ist diesem Protokoll beigelegt. (Anlage „A“)

Im Rahmen der anschließenden Diskussion kritisiert Dr. Irene Hell die Vorgangsweise zur Realisierung des Projektes „Sportzone St. Anton“ und kündigt deshalb Stimmenthaltung der Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro an.

Ansonsten werden zu den vom Bürgermeister-Stellvertreter vorgeschlagenen Änderungen des Haushaltsvoranschlages keine Einwände gemacht. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, Kemenater, Morandell Strozega und Weis) die Genehmigung des Beschlussvorschlages. (Beschluss Nr. 38)

#### **- Allfälliges:**

- Dr. Irene Hell möchte Näheres über die von zuständiger Stelle festgestellte erhöhte Konzentration von Kolibakterien im Wasser des Kalterer Sees erfahren. Der Gemeindeferent Robert Sinn gibt die gewünschten Informationen. Die Ursachen seien nicht bekannt. Inzwischen sei aber alles wieder normal.

4. Di approvare i conti resi dall'economo, dai consegnatari dei beni e dagli altri agenti contabili.

- omissis - “(deliberazione n. 37)

#### **8. Assestamento del bilancio 2013 in seguito all'applicazione del risultato di amministrazione 2012:**

Il competente assessore è il Vicesindaco Dott. Atz Werner. Egli sottopone le proposte per l'utilizzo del risultato d'amministrazione 2012 nell'importo totale di Euro 851.769,63. Di cui Euro 200.000,00 sono già previsti del bilancio di previsione, cosicché qui ed oggi è da applicare solo l'importo di differenza di Euro 651.169,63. Il relativo elenco e prospetto è allegato a questo verbale. (allegato “A”)

Nell'ambito della seguente discussione Dott.ssa Hell Irene critica il modo di procedimento per la realizzazione del progetto “Zona sportiva San Antonio” e annuncia per questo il voto d'astensione dai rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro.

Per il resto non vengono espressi degli obiezioni riguardante le proposte modifiche del bilancio di previsione presentate da parte del Vicesindaco Dott. Atz. Il Consiglio comunale delibera poi l'approvazione della proposta di deliberazione con 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 5 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell, Kemenater, Morandell Strozega e Weis). (delibera n. 38)

#### **- Varie ed eventuali:**

- Dott.ssa Hell Irene chiede ulteriori informazioni riguardante il concentramento aumentato di colibacilli nell'acqua del Lago di Caldaro accertato dai competenti uffici. L'Assessore comunale Sinn Robert da le informazioni desiderate. L'origine non sarebbe noto. Nel frattempo però sarebbe tutto di nuovo normale.

Zur Frage von Frau Dr. Hell zum Bibliotheksneubau gibt Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz Auskunft, dass die Schätzung für den beabsichtigten Raumordnungsvertrag für die zweite Woche im Juli erwartet wird.

Frau Dr. Hell erkundigt sich dann auch über den heutigen Unfall eines Gemeindearbeiters beim Abstieg in einen Schacht. Dazu gibt der Gemeindeferent Robert Sinn Auskunft.

Weitere Fragen von Frau Dr. Hell betreffen dann bestimmte Beschlüsse und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, die seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden. Dies mit Bezug auf Protokolle zu den betreffenden Sitzungen. Die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses geben die gewünschten Erklärungen und Informationen.

Was die Beschlüsse betreffend die Liquidierung laufender Ausgaben betrifft, wünscht Frau Dr. Hell, dass forthin in den Protokollen auch die jeweiligen Beträge einzeln aufgelistet werden.

- Harald Weis kritisiert den Herbizideinsatz durch die Gemeindearbeiter bei der Straßenreinigung. Es sollte nach anderen Lösungen gesucht werden, um die Straßen sauber zu halten.

- Herbert Morandell nimmt Stellung zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt betreffend den Standort des Bootshauses am Kalterer See. Es sei lange nach einem geeigneten Standort gesucht worden. Nun wurde dieser endlich gefunden und die gewünschte und für den Rettungsdienst absolut notwendige Einrichtung kann realisiert werden. Die Kritik, wonach der Standort unglücklich gewählt worden sei, weist er als Vertreter der freiwilligen Feuerwehr entschieden zurück.

La domanda riguardante la costruzione della nuova biblioteca da parte della Dott.ssa Hell viene risposta dal Vicesindaco Dott. Atz. Si tratta della stima riguardante la prevista convenzione urbanistica, la quale viene attesa nella 2° settimana di luglio.

La Dott.ssa Hell si informa poi anche sull'incidente odierno di un operaio comunale durante la discesa in un pozzo. Questa domanda viene risposta dall'Assessore comunale Sinn Robert.

Ulteriori domande dalla Dott.ssa Hell riguardano poi certe delibere e decisioni della Giunta comunale, le quali sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale sono state redatte rispettivamente fatte. Ciò in riferimento ai verbali delle singole sedute. I singoli competenti membri della Giunta comunale danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Per quanto riguarda la liquidazione delle spese correnti la Dott.ssa Hell Irene desidera, che in futuro vengono elencati nei diversi protocolli anche i singoli importi.

- Weis Harald critica l'utilizzo di erbicida tramite gli operai comunali per la pulizia delle strade. Sarebbe auspicabile di trovare altre soluzioni per tenere pulite le strade.

- Morandell Herbert prende posizione riguardante la pubblicazione nel Notiziario comunale riguardante l'ubicazione di rimessa della barca al Lago di Caldaro. Per un periodo lungo era stato cercato un posto ideale. Ora questo finalmente è stato trovato e il necessario e desiderato arredamento per un servizio di salvataggio può essere realizzato. La critica, secondo la quale la scelta ubicazione non è ideale, respinge come rappresentante dei Vigili Volontari del Fuoco.

- Arnold Kemenater gibt seiner Verwunderung Ausdruck, dass die Forderung nach einer direkten Busverbindung von Kaltern-Eppan zur Industriezone in Bozen voriges Jahr mit der Feststellung abgetan wurde, dass dafür kein Bedarf bestehe, wenn jetzt von der Studie für den Metrobus genau das Gegenteil festgestellt wurde.

- Helga Morandell Strozzege möchte näheres über eventuelle Neuerungen betreffend den Schulausspeisungsdienst im nächsten Jahr erfahren.

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz gibt die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:  
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:  
Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Dr. Helmuth Sinn

- Kemenater Arnold si meraviglia, che la pretesa di un collegamento diretto della corriera da Caldaro-Appiano nella Zona industriale di Bolzano l'anno scorso era stato respinto con la constatazione che non esistesse un fabbisogno, quando ora dallo studio per il Metrobus viene stabilito esattamente il contrario.

- Strozzege Morandell Helga vorrebbe ulteriori informazioni riguardante eventuali novità della refezione scolastica nel prossimo anno scolastico.

Vicesindaco Dott. Atz Werner da le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.45

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:  
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:  
f.to Stuppner Josef

visto: il consigliere comunale:  
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):